



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

LXXXI. Kirchen-Visitation zu Kiritz, vom Jahre 1541.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

sich der Abt wider an e. k. f. g. gezogen, wir aber vf vnserm empfangenen beuelh bestanden vnd von danne in allem guthen vnd in stille ane Jemand's bewegung abgesehen. Doch haben wir des klosters dorffpfarrern allen die ordnung eingebunden, die sie auch zu halten angenohmen vnd haben dismall des abts, als ein alten frommen mannes, domit der nicht so hoch bewegt, mit Inventirung des silberwergks oder andern Im kloster vorschonet, dan wir vorstanden, das e. k. f. g. solche Inventirung des silberwergks albereit durch Almus von faldern thun lassen, solchs wolten e. k. f. g. wir des allen bericht zu haben in vnterthenigkeit nicht vorhalten. Ob dan e. k. f. g. hierin ferrers beuelhen werden, wollen wir demselben gehorsamlich nachsetzen. Auch gnedigster her, hat vns der rath zu Spando in der gehaltenen visitation aldo erfucht, sie an e. k. f. g. zu uorschreiben vnd zuorbitten, das e. k. f. g. Ine mochten gnediglichen vorleuben, die capelle, so aldo vor der stadt Im felde wufte stehet, abzubrechen, dan sich doch sonst bose buben bei der nacht solten bisweilen dorin vorhalten. Dergleichen ist auch Er Matthis bartz, ein thumbher des stifts zu Tangermunde, gestern vor dato zu Belitz, do er auch ein geistlich lehen gehabt vnd dohin zu vns gehen vnd des einkommens bericht thun wollen, vf der gassen nidergefallen vnd plotzlich In got vorschiden, do Er Andres stolph wegen seines eldesten sons vmb die prebende, so gemelter Er matthis seliger zu tangermunde gehabt, angefucht vnd vns in gleichnus vmb vorschriften an e. k. f. g. In diesen beiden sachen gelegen sein will, Bitten wir e. k. f. g. gnedigen beuelh, dan wir sonst dorin nichts furzunhemen wissen. Solchs allen wolten e. k. f. g. wir gehorsams vntertenigk fleisses zu erkennen geben vnd seind e. k. f. g. zu dienen in vnterthenigkeit bereit. Datum Coln an der Sprew, dornstags nach Exaudi, Im XLI. Jhare. E. k. f. g. vnterthenige, gehorsame, vorordente visitatores.

Nach dem Copialbuche des Kanzlers Weinböben Litt. A.

LXXXI. Kirchen-Visitation zu Kiritz, vom Jahre 1541.

Ist erstlich die pfarre. Ist alhie Collator das Capittel zw hanelberg, welchem stift folche pfarr Incorporirt sein soll, hat ein sunderlichen pfarhoff sampt einem gartten vorm thor vnd Anders.

Vom Caplan.

Der Caplan vnd prediger ist alhie itzt ein person, hat von Altters zwene Caplan gehabt, Gibt ime Itzt der pfarrer des Jhars XX fl., der Rath von den Lehen auch XX fl. vnd die kalandshern X fl., hat datzw vber der Frumessen Altar, welcher V wpl. vnd drei pfund hat, Inzukommen, IV wpl. hart korns vnd III fl., den funfften winspell nimpt der stadtschreiber, hat der Pfarrer solch Lehen mit dem Rath zu uerleihen, haben das haufs zw solchem Lehen gehorig verkaufft vmb XL fl. vnd dargegen anders, das Itzund der Prediger bewhonet, vmb XL fl. erkauft, facit LIII fl. minus VI gr. IV wpl., ist itzund bestalt mit Prediger vnd Caplan, wie hier vnden im Abschidt zu befinden.

Kufter.

Hat ein eigen behaufung, fo zur kuferei gehoret, hat aus Idern haus alle quartal I pf., beclagt sich, das Inen folchs nicht werde, hat des Jhars VIII sch. pro pace zu leutten, geben die Gotshausleute. Hat des Jhars gehabt IV sch. von S. Annen Messe, wirt Ime Itzt nicht geben. Item IV sch. vom fanen Land, die fanen vorm Sacrament zu den krancken zu tragen. Item X sch. die Lampen anzuzunden, geben die Scheppen. Item X sch. pro vnctione extrema gibt das Capittel zw haelberg. Hat den Tisch bei dem Pfarrer, souil er essen vnd Trincken mag, ader I prebende. Item geben die Gotshausleutt VI gr. vor den virzeitten pfenning. Item hat von Idem thodden II pf. Ider kindelbetterfch II pf., von Ider Braut auch II pf. Idem der pfarrer II pf. alle quartal. Hat zusamen gerechnet an gelde II schock XLV gr. Ist Itzund verordent, wie Im abschid zu ersehen.

Schulmeister.

Hat bisshere gehabt vom Radhaufs III schock, von der Missa S. Annen I pfund, XVIII schilling vom fanen Land, III pf. alle Sontag vom pfarrer. Item VIII gr. vom Rorate, gibt der possessor altaris lanificum, von Idem Jungen alle quartal XIV pf. Hat sein whonung vff der Schul, hat vngeuerlich Itzund XL schuler. Hat von einer Iden Todenleiche III schilling. Wan aber die gantze schull nit mit zu grabe, funder eins teils mit gehen, hat der Schulmeister souil pfenning als Jungen mitgehen, welche Zcall in der Leutte wilkur stehet. Ist die Schule nhuemher auch vorsehen, wie Im abschid vorordnet.

Volgen die Namen der geistlichen Lehen albie gelegen.

Marie Magdalene, Prime Missa Scabinorum et Corpora, S. Annen, Thome 2 Corpora, Corporis Cristi 2 Corpora, Nicolai In medio ecclesie 2 Corpora, Sutorum, Crucis, der Knochenhauer, Trium Regum, Commenda der Tuchmacher, Commenda Beate virginis Ruben, Altare Cristine et Theobaldi, das Lehen Johannis, Katharine, das lehen In Sant Jorgen hospital, das Lehen In Capella Beate virginis, das Lehen Ins heyl. geifts hospital, Item der Kaland.

Marie Magdalene. Collator ein Ider pfarrer zur kiritz. Ist Itziger possessor Er petrus Lategott, vicarus im Thum zw haelberg, da er auch Residirt, hat einzukommen I wpl. Rocken peter Reinsk zw Woldeck vnd philips Dufck, I wpl. gersten gibt peter straffen zw Mechaw vntter Jorgen von der weiden. Hat diser possessor bewilligt von solchem seinem einkommen dis Lehens Jerlich vff Michaelis Itzund schirft dem Negften zukunfftigen anzuhoben I fl. zw Officiantten gelt zw geben.

Prima Missa Scabinorum. Hat II Corpora, vacirt eins, das Ander besitzt Er Niclus schultz, helt solch Beneficium ad librum Scabinorum als Collatorum, hat einzukommen Confultus In kiritz II schock, Scabini Ibidem XXX sch., Achim Maß XVI sch. etc. —

Summa 3 schock 36 schilling 6 pf., 3 schffl. Rocken, 3 schffl. gersten.

2. Corpus. Hat ein Heufslein sampt einem garten Zw einem virthlein Sath, hat einzukommen II schock Jerlicher Zins der Rath zw kiritz, XIII sch. Achim Segelin, Ist Ins Schoppenbuch verschriben, V sch. Achim barfiken etc.

Summa 3 schock 16 sch. 6 pf., 3 schffl. Rogken, 3 scheffel gersten, 1 Pfund.

Das Lehen Anne. Seind Collatores Claus koppen vnd Drewes Reinicke, Ist Itzund possessor Claus koppen, der Junger, vnd Ist Itztgenantter Possessor nit prister, noch zw Franckfurt In studio, so Ist solch Lehen In gemeinen kalten geschlagen, Ist vff II^c fl. gestift, vermog der fundation vnd Ins Schoppenbuch verschriben, Inhalts gemelpter fundation. Es

sind aber die hauptsummen vnd Zins vorandert vnd die Register des Letzten possessoris Joannis kanniger verkommen, Derwegen der Itzig possessor von dem einkommen nicht weiter bericht thun kan, dan das der Bischoff von Lubus an sein vatter geschriben, Er hab ein verschreibung vber hundert gulden, mit funff gulden zu vorzinsen, Lauttend befunden vnd ist erbottig, solche den patronen zuzustellen. Hat auch ein heufslein, Liget gegen der schule auff dem Pfarkirchhoff Im Stadrecht. Difs haufs ist vor 17 schock 34 sch. verkauft vnd ist die Summa widder angelegt, Zinsen 34 sch.; 10 sch. Achim Dabell, alhie Burger; Peter Furschke. Dife frau bericht, sie hab nhr III Pfd. Hauptsummen gehabt, hab sie auch I schock dem possessor abgeben. XVIII sch. Otto Schroder von funff schock hauptsummen, Sagt, das diese abgeben sein dem vorigen possessor, hat XXX gr. Desselbigen possessoris Erbe genommen. Achim kunigsmarck zw Berlitz von X schock hauptsumma hat vngeuerlich In X Jharn nichts geben. I Schock Hauptsummen hat Achim Mertens nachgelassen Wittwen bei Ir. I schock hauptsummen, Zinst III gr., hans Lindenberg, III schock hauptsummen hat Claus Moller, Schultz zu Schenermarck, hat dauor gelobt Achim Schellene.

Summa 1 schock 6 schilling.

Das Lehen Thome, 1. Corp. Collatores der Rath vnd pfarrer, possessor Er petrus Conradi, hat einzukommen II schock der Rath zw perleberg pafce. I wspl. hans Reine, I wspl. Clemens Gultert, I wspl. Achim Stein junior, I wspl. Mathias Daniel, I wspl. Claus Laterbuch, I wspl. heine Reine, alle zu kiritz. Zw Mechow XXVI schfl. Rocken, XIV schfl. gersten, I schfl. Arbeitsen, XVI schilling hans vlrich. Hat I kelch, hat der Rath, vnd II Meßgewandt. Difer possessor hat II Messen musfen bestellen, soll hinfurder III schock zw Officianten geldt geben schirft vff Michaelis anzuheben.

Thome, 2. Corp. Ist die fundation bei dem kalande In der Pfarkirche, Possessor Claus hunewaldt, hat ein prister, Claus mefte, gestift, hat die collation seiner freundschaft vorbehalten, hat ein heufslein, Ligt Im Burgerrecht alhie vff dem kirchhoff, hat einzukommen VIII fl., gibt der Rath zw Rathenow, hat noch XLVI fl., seind bei claus Rhorn zw Ledin gestanden, hat die abgeben vnd hintter den Rath alhie gelegt, hat des Jhars II fl., I ortt dauon geben. (Dis lehen heldet Itzo Er petrus conradi auch.)

Corporis Cristi, 1. Corp. Collatores die scepffen. Ist possessor Er Niclas gramtzow. Hat I Haus, Liget bei der Schule, gibt des Jhars IV schilling schofs, Ist funft frei von aller vnpflicht, hat I garten vorm thor bei der Zigelscheune, gibt dem Rath des Jhars VI pf. Zins, sein Einkommen Ist V schock Zins, gibt der Rath alhie vom haufs.

Corporis Christi das 2. Corp. Seind Collatores Richter vnd scepffen. Ist possessor Er Niclas Mofse, Dechant zw Furstenwalde, hat I haus, gibt IV sch. dauon zu schofs, hat ein halben garten, Zinst dem Rath ein Idern helfft VI pf., V schock Merckisch gibt der Rath vom Rathhaufe.

Das Lehen Nicolai In medio Ecclesie, Sunt duo Corpora. Ist der Rath beider Collator, heldet eins Cristianus Mhan, das ander der Predicant vnd Christiani. Corpus zugehorung wie volget: hat ein heufslein vff dem pfarkirchhoff. XIII fl. minus IV gr. gibt der Rath alhie, Rest dem possessor II Jhar zins. Item IV sch. gibt Schut, der Leineweber, von einem garten, VI sch. gibt die Hansken, dies konnen sie auch nicht bekommen, IV sch. die Bartellsken.

Des andern Corpus Einkommen Ist darober In des Predigers einnahm zu befinden, wirt dasselbs der Frumessen altar genant.

Summa XIII fl. minus IV sch.

Commenda Sutorum. Hat keinen possessor, funder haben solche einem zu curiren, nach Irem gefallen ingethan vnd Ist derselbigen einkommen wie volget: I sch. peter fischer von I pfundt, II sch. peter vischer von I schock etc. Item der Rath alhie gibt Jerlich vom Hauße III schock Zins. Item die Schuster haben aus der Laden disem Beneficiaten Jerlich VII schock geben. Summa XI schock XXXII sch.

Das Lehen Crucis. Collatores die wilken alhie vnd zw wisttock. Ist Itzund possessor Achim wilke, Ist In Liffland schulmeister XL Jhar alt, bit sein Bruder Inne solch Beneficium zulassen, hat einzukommen VIII fl., gibt der Rath alhie vom Rathhaus von II^c fl. Hauptsummen. Summa 8 fl.

Der Knackenhauer Commenden. Ist possessor Joachim Filter, Ist Itzund Hartwicks von Bredow schreiber, hat an hauptsummen Seruas Zele IV schock, Michell Bulle VI schock, hans Ewel III schock etc. Hat I garten vor dem westhfelischen thor, 6 schfl. douon Jerlich. Vnd weill diser besitzer nit prister, noch zw Franckfurth In studio befunden, So Ist es In gemeinen kaffen geschlagen. Summa 1 schock 36 sch.

Das Lehen Trium Regum. Ist Collator Achim Mese, alhie Richter, hat I kelch, hat der possessor Er Nielaus Messe, Dechant zw Furstenwalde, Ist derwegen Ime zu schreiben, hat II Ornat, I Braun Sammetes vnd I grun seides. Dife pacht gefallen zu vichel Im Land zw Ruppin etc. Item I Wipl. halb Rocken vnd halb gersten geben Claus Gartz VI vnd Paul Mofs VI schfl., alhie zw holtzhausen. Difer possessor soll III pfundt Officianten gelt In gemeinen kaffen geben.

Der Tuchmacher Commenden. Collatores die Tuchmacher, Ist possessor Er Nielaus gramp-zow, hat einzukommen I schock vnd XII sch.

Commenda Beate virginis Rubensium. Seind Collatores die Schultten vnd die vier Eltsten possessores agrorum auff der Feltmarck Ruben vnd andere vnd Ist solch Commenda erstlich gestiftt auff LXVIII schock hauptsummen, hat aufzuheben Itziger possessor Andres Reine — in Summa VII fl. 4 sch.

Das Lehen Christine et Theobaldi. Ist gestiftt durch Christina Schmalemans, hat Ir fruntschaft die Collation, Possessor Er Bertram von Bredow, Thumher zu Magdeburgk, hat ein haus In der Bruderstrasse, hat Jerlich XV fl. von III^c fl. Hauptsummen, welche vnser gnedigster herr der churfurt zw sich hat (Itzo aber von der lantzcap vorzinset werdt. Zusatz). Summa 16 fl.

Das Lehen Johannis. Ist possessor Martinus Sarnow, hat einzukommen aus Holzhausen etc. — Ist diser possessor zu Franckfurt In studio.

Das Lehen Catharine. Possessor Er Michael kufte zw wisttock, hat einzukommen in Summa 3 wfpl. 18 sch. 12 pf. Gibt diser possessor III schock officianten gelt In gemeinen kaffen.

Volgt von den Lehen Außerhalb der kirchen vnd In hospitalien.

Das Lehen Im hospital Georgii. Hat einzukommen: Hans Stamer IV sch., Peter Vedeske V sch., Achim Biderman V sch., Hans Banthkow VIII sch., Hans Bungler III sch. Die Ribfske IV sch., Achim Grantzow V sch., Ragel bisevelth III sch., Achim Moller II sch., Michell katerbow X sch., Mathias virecke XXIV sch., hans Mizener III sch., Achim Grantzow V sch., Claus gartzo II sch., Seruatz Zele V sch., krispin VIII sch., Valentin kenssdorff X sch., Peter Lemcke VIII sch., hans Lindberch. XV sch., hans Areter gibt III sch., Jochim Senneman V sch., Thomas knobetzow V sch., Claus Bertoldt X sch., Moyrin V sch., Achim Schmeck XV sch., Michell Bulle

XIII sch., Bertoldt Vnke V sch., Achim Moller V sch., Achim Gerke VIII sch., Baftian hauefs XIII sch., Achim Brugman IV sch., Drewes pagall II sch., Seruatz holtze IV sch., Achim Barfikow VIII sch., Michell Lang III sch. Item die Renth von dem gartten, so hie zugehortt.

Das Lehen In Capella Beate virginis extra Muros. Collatores der Rath alhie vnd das Capittel zw hauerberg, verus possessor Er Nielas Maffe, Ist XXIV Jhar alt, vnd weil difes Lehens possessor nicht In studio befunden, noch prifter, Ist es In gemeinen kaffen geschlagen, hat I haus, Leit am wufterhaufischen thore, hat I kelch, Ist dem Rath zugestaldt. Volgt das einkommen. Summa 3 schock 4 sch.

Das Lehen S. Spiritus Im hospital dafelbs. Ist Collator Senatus, Possessor Laurentius Bading, Ist sein einkommen wie volget: Consulatus In kiritz III schock Michaelis, Diterich Klitzing V fl. purificationis Marie, Palme kaleputz II fl. Martini, Summa 12 fl. 4 gr.

Summa der Einnahme der Lehen XLIX schock XX schill., VI wpl. XVIII schfl. korn, ohne den Kaland.

Aufgabe des Kaffen: 30 guld. dem Schulmeister, I wpl. korn, 25 guld. dem Bacca-laurio, 20 fl. dem Cantori, 10 guld. Custodi, 1 wpl. korn, 30 guld. dem Organisten, 1 wpl. korn, 63 guld. dem Prediger, $3\frac{1}{2}$ wpl. korn, 4 guld. dem Calcanten, 6 schfl. korn, 3 guld. vngefehr dem Castendiener, wen er einmant.

Aus einem gleichzeitigen Concepte in G. W. von Haumer's Nachlasse.

LXXXII. Kurfürst Joachim verschreibt das Kloster Spandau an Joachim von Klitzing auf Lebenszeit, am 7. Mai 1542.

Von gottes genaden Wir Joachim, Marggraf zu Brandenburgk etc., vnd Churfürst etc., Bekennen etc., das wir vnserm Diener vnd lieben getrewen Casparn von klitzing, vmb seiner trewen Dinft willen, so er vns gethan vnd hinfur thun magk, das Junckfrawenkloster von Spandow uf sein lebenslangk volgender maffe vorschrieben vnd eingethan haben, also das er berurt Junckfrawen kloster di Zeit seins lebens, mit allen Zugehörigen nutzungen, an Pachten, Zinffen, Dinsten, guthern, Fischereyen, Dorffern, vnd allen andern gerechtigkeiten Innenhaben, gebrauchen vnd hallten soll, doch nicht anders, noch weiter, dann wie es die vorigen Probst vnd vorwefer gehabt, also das er vns vnd vnser Herrschafft daran soll dienen, pflegen, Rechnung vnd alle gerechtigkeit thun vnd hallten, Inmassen di vorigen probst gethan, desgleichen soll er auch von dem einkommen des Closters der Domina vnd Jungkfrauen berurts klosters teglichen vnd wochlichen Innelassen, unterhalten vnd reichen, auch andere pflichten geben, wie die vorigen Probste ane alle verminderung, vnd das Closter sambt seinen guttern in wesentlichen Baw erhalten, daruber soll er vns auch mit zweyen Pferden, Jedoch ane befaldung vnd schadenstandt, so oft wir Ime fordern, oder fordern lassen, dienen, doch wollen wir Ime di hofkleidung, so oft wir uber hof kleiden, wie andern vnsern dienern geben vnd volgen lassen, wurd Er aber in vnserm bevelh oder geschefften uber landt reifen, sollen vnd wollen wir Ine mit Zerung vnd schadenstandt, wie andern vnsern